

Die Linke, Hebelstraße 21, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



10.10.2023

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2024/2025</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2023/3127</b>

Eine Photovoltaikanlage im Monat auf Karlsruher Schulen

<b>▶ Zuordnung im Haushaltsplan</b>					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
<b>▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen</b>					
<b>Art</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

<b>▶ Weitere Angaben</b>
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
<b>▶ Sachverhalt   Begründung</b>

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

1. Bis 2030 sollen alle öffentlichen Schulen, die geeignete Flächen haben, eine Photovoltaikanlage durch die Stadt erhalten.
2. Die Verwaltung stellt für die Einrichtung von 24 Photovoltaikanlagen in 2024 und 2025 - eine Photovoltaikanlage im Monat - auf Schuldächern die dafür entsprechenden finanziellen Mittel in den Haushalt ein.

Begründung:

Schuldächer sind in der Regel besonders geeignete Flächen für Photovoltaikanlagen, da sie sowohl über die entsprechend große Fläche als auch es sich um Flächen in öffentlicher Hand handeln. Daher sollte hier der Ausbau forciert vorangetrieben werden. Wir als LINKE wollen den Ausbau von Photovoltaik beschleunigen und fordern daher, dass zu den ca. 20 Schulen, die bereits eine Photovoltaikanlage haben, die fehlenden 70 schnellstmöglich ausgestattet werden sollen. Dafür muss das Tempo beschleunigt werden und entsprechende finanzielle Mittel und Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Im nächsten Doppelhaushalt sollen daher 24 Schulen mit neuen Photovoltaikanlagen ausgestattet werden - laut dem Haushaltsplan ist lediglich die Errichtung von 6 Photovoltaikanlagen auf Schulen vorgesehen.

Durch die Photovoltaikanlagen wird mittelfristig ein Rückfluss an Mitteln aufgrund erhöhter Einnahmen an die Stadtkasse erfolgen.

Maßnahmen des Klimaschutzes sind vordringlich für die kommunale Politik. Kommunale Politik muss Prioritäten setzen.

---

Unterzeichnet von:

Lukas Arslan

Mathilde Göttel

Karin Binder